

Nr. XIX. GP-NR 1431 /J
1995 -06- 23

ANFRAGE

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Mag. Guggenberger, Strobl und Genossen
an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Sparmaßnahmen im Bereich der Bundesschulen in Tirol

In der Tiroler Tageszeitung vom 30. Mai 1995 wird der amtsführende Präsident des Landesschulrates HR Wagner damit zitiert, daß sich zwar die Einschränkungen beim Schulpersonal und beim Angebot von Freizeitgegenständen, Übungen oder Wahlpflichtfächern für das Bundesland Tirol in erträglichen Grenzen hielten, die Kürzungen im Sachbereich jedoch katastrophale Auswirkungen befürchten ließen. bei beinahe fertiggestellten Schulgebäuden, wie beispielsweise der Höheren Bildungsanstalt für Wirtschaftliche Berufe in Innsbruck, die im Herbst 1995 eröffnet wird, fehlten die finanziellen Mittel zur Einrichtung von Physik- und Chemiesaal. Es soll in Innsbruck Schulen geben, "die sich schon Wochen vor der Zeugnisverteilung nicht einmal mehr ein einziges Blatt Papier leisten können."

Für Schulen der Unterrichtsverwaltung im Raum Tirol wurden in den vergangenen Jahren dringende Bauinvestitionen in Aussicht gestellt, deren Neubeginn, bzw. Fortsetzungen, nach der Beschußfassung des Bundeshaushaltsgesetzes 1995 möglicherweise Frage gestellt ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten die folgende

ANFRAGE

1. Der Erweiterungsbau der HAK Hall wurde 1994 mit einer geringen Baurate begonnen. Für das Jahr 1995 wurden 10 Millionen Schilling budgetiert. Ist Ihnen bekannt ob mit einer Weiterführung der Bauarbeiten, bzw. der zur Verfügungstellung der o.a. finanziellen Mittel wie geplant, gerechnet werden kann?
2. In welchem Stadium befindet sich die dringend erforderliche Sanierung und Erweiterung der HTL Fulpmes, deren Raum- und Funktionsprogramm vom Unterrichtsministerium bereits grundsätzlich genehmigt wurde und die in einer Anfragebeantwortung vom 16.3.1993 unter den in Planung befindlichen bzw. beantragten Projekten aufscheint ?

3. Bis zu welchem Zeitpunkt wird die (im Einleitungsteil der Anfrage bereits erwähnte) HLA-Technikerstraße mit den erforderlichen Mitteln zur Einrichtung der noch leerstehenden Unterrichtsräume für Physik und Chemie rechnen können?
4. Das BRG Lienz soll generalsaniert und umgebaut werden. Ist Ihnen bereits ein Vorentwurf dazu bekannt?
5. Der Aufbaulehrgang in Lienz wird seit geraumer Zeit angekündigt. Werden für die Erstausstattung ausreichend Mittel zur Verfügung gestellt und wenn ja, wieviel?
6. Die Planung für das BORG Innsbruck - Fallmerayerstraße ist abgeschlossen. Für 1995 ist die Errichtung von Verträgen zwischen der Bundesimmobiliengesellschaft und dem Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheit geplant. Ist Ihnen bekannt, bis zu welchem Zeitpunkt die Vertragsunterzeichnung zustande kommen wird?
7. Ist Ihnen bekannt, in welcher Höhe sich Ihr Ministerium finanziell an der Sporthalle BRG Reutte, die von der Gemeinde errichtet und vom BM für Unterricht und Kunst angemietet wird, beteiligt?
8. Bis zu welchem Zeitpunkt ist mit einem genehmigten Raum- und Funktionsprogramm für die HTL 2 Innsbruck - Trenkwalderstraße zu rechnen?
9. Die HAK Landeck und die HAK Reutte sollen über Leasingfinanzierung vom BM für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten unter Mitwirkung des Landes Tirol errichtet werden. Welche Maßnahmen wurden seitens Ihres Ministeriums in dieser Angelegenheit bisher unternommen?
10. Wie beurteilen Sie die in dem einleitend zitierten Artikel geäußerten Sorgen des LSR-Präsidenten in Bezug auf die finanzielle Ausstattung der Schulen für den Sachaufwand?
11. Wie weit sind die Arbeiten für Normkostenmodelle für die Zuteilung der Finanzmittel an die Schulen bzw. die Landesschulräte bereits gediehen?